



Gibt es den Multivitaminsaftbaum? – Wo stecken tropische Früchte? 1.-2. Klassenstufe

Zielgruppe:

Altersstufe 5 bis 8 Jährige (Vorschulkinder sowie GrundschülerInnen der Klassenstufe 1 und 2)

Lernziel/Kompetenzförderung:

- sprachliche und kommunikative Kompetenzen-
- Achtsamkeit
- Naturwissenschaftliche Kompetenzen
- Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen
- Sozial-emotionale Kompetenzen

Lerninhalt:

In der Veranstaltung finden die Kinder heraus, welche tropischen Früchte im Multivitaminsaft stecken. Ausgehend von der Frage „Gibt es den Limonadenbaum?“ erkunden die Kinder mit all ihren Sinnen die Pflanzenwelt des Gewächshauses um tropische Pflanzen kennenzulernen und einen Eindruck der Bedingungen in tropischen Regionen zu erhalten. Im Lauf der Veranstaltung wird eine Vielzahl an unterschiedlichen Methoden angewandt. Ein Schwerpunkt bei der Erkundung der Pflanzenwelt liegt auf den Früchten Papaya, Ananas und Banane.

Methoden:

Kreisgespräch, Rätsel, Sinnesgang, Geschichte, selbstständiges und praktisches Arbeiten an den Pflanzstationen, Spiel, Saftverkostung, Reflektion

Materialien:

Pflanzen, Früchte, Bilderstationen im Gewächshaus, Arbeitsheft, Modell des Limonadenbaums, Identifikationsfigur Äffchen, Bilder tropischer Früchte, Saft

Kurzbeschreibung / Ablauf der Veranstaltung:

Zunächst wird die Fragestellung des Tages mittels des „Limonadenbaum-Modells“ vorgestellt. Im Anschluss macht sich die Gruppe zusammen mit einem Affen auf, um im Gewächshaus die Pflanzen mit ihren Sinnen kennenzulernen- die Kinder nehmen beispielsweise den Geruch von Zitrusblättern wahr und fühlen die scharfe gezähnten Blätter der Ananas. Mit verbundenen Augen bewegt die Gruppe sich als „Blinde Raupe“ ins Palmenhaus, um dort die Umweltbedingungen der Tropen zu erspüren. Unter den Palmen hören die Kinder eine Geschichte. Nach der Pause arbeiten die Kinder selbstständig zu den Früchten Ananas, Papaya und Banane direkt im Gewächshaus. Danach sät die Gruppe Papayasamen aus. Im Anschluss lernen die Kinder in einem Spiel tropische von heimischen Früchten zu unterscheiden und reflektieren den Vormittag bei einem Glas Saft.

Die Gruppe wird von einer Honorarkraft begleitet - Unterstützung durch die Lehrkraft und ggf. durch eine weitere Begleitperson ist willkommen.

Vorbereitung: nicht erforderlich, Grundwissen hilfreich; **Nachbereitung:** wünschenswert

Angesprochene Unterrichtsfächer und Inhaltsfelder:

Sachunterricht – Natur (Erfahrung von Entwicklungsvorgängen, der Vielfalt der Natur, Einsicht in biologische und geografische Grundprinzipien)

Angesprochene Kompetenzbereiche und Bildungsstandards (Hessisches Kultusministerium 2011):

Erkenntnisgewinnung: sinnliches Erfahren, betrachten und gezielt beobachten, Bewegung in einem unbekanntem Umfeld, Beobachten, Hinterfragen, Bewundern, andere Perspektiven kennenlernen, Differenzieren lernen, Bildquellen in den jeweiligen Kontext einordnen und auswerten

Kommunikation: zusammen Erfahrungen machen und darüber reden, Empfindungen ausdrücken, treffende Begriffe verwenden, Beobachtungen, Vermutungen, Erkenntnisse versprachlichen, Interessen wahrnehmen, Ergebnisse festhalten, zu Auswertungsgesprächen sachbezogen einen Beitrag leisten

Kooperationspartner: Lindenhofschule Gertenbach (Christiane Gück, Kerstin Deist, Andrea Krug) und Grundschule Hundelshausen

Organisatorisches:

Dauer der Veranstaltung: 3 Stunden; max. 25 Personen, 100 € (Stand 2012)

Anmeldung:

Universität Kassel, Tropengewächshaus, Steinstraße 19, 37213 Witzenhausen tropengewachshaus@uni-kassel.de

Materialspenden durch die Firmen:

Beutelsbacher, Faber-Castell, Völkel

Konzept: Janina Schmid, 2013

Gefördert durch:

**Brot
für die Welt**



Brot für die Welt –
Evangelischer
Entwicklungsdienst